

Inhalt

Vorwort der Herausgeberin und der Herausgeber	5
1 Selbstbedienung im Sprachförderbasar?	11
1.1 Warum Sprachförderung?	11
1.2 Was soll gefördert werden und warum?	14
1.3 Welches Förderkonzept/Förderprogramm ist das richtige?	18
1.4 Was tun?	19
1.5 Zusammenfassung	23
1.6 Literatur zum Weiterlesen	23
2 Einsprachig, zweisprachig – Spracherwerb hat viele Facetten	24
2.1 Sprache als Mittel der Kommunikation	24
2.2 Erste Schritte in die Sprache	27
2.3 Wortschatz	28
2.4 Der Ausbau des Lautsystems	29
2.5 Der Aufbau des Satzes	30
2.6 Der Erwerb von Wortformen	32
2.7 Was dann noch kommt	32
2.8 Und wenn Deutsch nicht die erste Sprache ist?	33
2.9 Zusammenfassung	36
2.10 Literatur zum Weiterlesen	37
3 Das Fundament – Leitlinien guter Sprachförderung	38
3.1 Wie funktioniert der Spracherwerb und wie nicht	38
3.2 Didaktische und methodische Prinzipien	44
3.3 Zusammenfassung	49
3.4 Literatur zum Weiterlesen	50
3.5 Lernkontrolle	50
4 Detektivarbeit – Sprachbeobachtung und Sprachdiagnostik	52
4.1 Diagnostik in der Elementarpädagogik?	52
4.2 Sprachdiagnostik in der KiTa	54
4.3 Zusammenfassung	61
4.4 Literatur zum Weiterlesen	62
5 Eltern auf den Mund geschaut – Förderliches Sprachverhalten	63
5.1 Kindgerichtete Sprache (KGS)	64
5.2 Ammenssprache (babytalk)	64
5.3 Stützende Sprache (scaffolding)	66
5.4 Lehrende Sprache (motherese)	67
5.5 Kulturelle Prägung kindgerichteter Sprache	70
5.6 Wirksamkeit kindgerichteter Sprache	71
5.7 Von intuitivem Handeln zu einer professionellen Sprachförderung	73
5.8 Zusammenfassung	75

5.9	Literatur zum Weiterlesen	75
5.10	Lernkontrolle	75
6	Teilchenphysik – wie Kinder Laute erwerben	77
6.1	Artikulation	78
6.2	Frühe Lautproduktion	81
6.3	Phase der ersten 50 Wörter	82
6.4	Phase des phonologischen Erwerbs	82
6.5	Verzögerungen des Lauterwerbs	88
6.6	Möglichkeiten und Grenzen der Förderung	90
6.7	Förderung artikulatorischer Fähigkeiten	90
6.8	Förderung phonologischen Wissens	92
6.9	Zusammenfassung	93
6.10	Literatur zum Weiterlesen	93
6.11	Lernkontrolle	94
7	Wörter – Bausteine für die Sprache	96
7.1	Was ist ein Wort?	96
7.2	Die Struktur des Lexikons	98
7.3	Der Erwerb von Wörtern	100
7.4	Wortschatz und Wortschätzung bei mehrsprachigen Kindern	102
7.5	Sprachbeobachtung im Bereich des Lexikons: Welche und wie viele Wörter kennt das Kind?	105
7.6	Bestimmung von Förderzielen	106
7.7	Lexikalische Förderung konkret – Situationen nutzen und Kontexte schaffen für den Aufbau von Weltwissen und den Begriffs- und Wörtererb	107
7.8	Lexikalische Förderung konkret – der Skriptansatz	110
7.9	Lexikalische Förderung konkret: Entdecken – Erfahren – Wörter lernen	112
7.10	Zusammenfassung	113
7.11	Literatur zum Weiterlesen	114
7.12	Lernkontrolle	115
8	Kleine Architekten – Aufbau grammatischer Strukturen	116
8.1	Die Erwerbsaufgabe	116
8.2	Flexion und Kongruenz	117
8.3	Topologische Felder	119
8.4	Grammatikererwerb einsprachiger Kinder	120
8.5	Grammatikererwerb mehrsprachiger Kinder	130
8.6	Bestimmung der Förderziele	135
8.7	Auf Strukturen aufmerksam machen	139
8.8	Kontexte schaffen	142
8.9	Weitere Förderziele	144
8.10	Das eigene Sprachverhalten in Situationen zur Förderung des Grammatikererwerbs	148
8.11	Grammatik und Wortschatz Hand in Hand	149

8.12 Zusammenfassung	150
8.13 Literatur zum Weiterlesen.	151
8.14 Lernkontrolle	151
9 Mit dem Einkaufszettel über den Sprachförderbasar – Förderplanung	152
9.1 Sprachförderprogramme.	153
9.2 Einsatz von Sprachfördermaterialien	156
9.3 Allgemeine Aspekte einer Förderplanung	163
9.4 Zusammenfassung	168
9.5 Literatur zum Weiterlesen.	169
9.6 Lernkontrolle	169
10 Sprachförderung konkret – Beispiele für die Planung und Umsetzung.	171
10.1 Erweiterung des Verblexikons	172
10.2 Förderung des Wortschatzerwerbs	177
10.3 Förderung des Akkusativerwerbs	184
10.4 Förderung des Dativerwerbs	188
Literatur	194